

Nr. 24

vom

11. Juni 2014

## Termine

### Ausschusstermine

**Jugendhilfeausschuss**, am Dienstag, dem 17. Juni 2014, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 226, Rathaus Dessau;

**Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus**, am Dienstag, dem 17. Juni 2014, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau;

**Stadtrat**, am Mittwoch, dem 18. Juni 2014, um 16.00 Uhr, im Ratssaal, Rathaus Dessau;

**Betriebsausschuss Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten**, am Donnerstag, dem 19. Juni 2014, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau.

### Ortschaftsratssitzungen

**Ortschaftsrat Meinsdorf**, am Donnerstag, dem 12. Juni 2014, um 17.00 Uhr, in der Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14;

**Ortschaftsrat Mildensee**, am Dienstag, dem 17. Juni 2014, um 18.00 Uhr, im Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Straße 14 a.

## **Einladung zum Pressetermin**

Wann? Dienstag, 17. Juni 2014, 16.30 Uhr  
Wo? Jugendklub Thomas Müntzer, Thomas-Müntzer-Straße 34  
Wer? Hannes Kretschmer, Leiter des Jugendklubs  
Was? Noch im Juni wird im Jugendklub ein Beachvolleyballplatz eingeweiht. Zur Einweihungsfeier werden nicht nur Sportinteressierte zu einem Tag der offenen Tür eingeladen.

Sowohl zum Platz selber als auch zu der geplanten Veranstaltung wird im Pressegespräch informiert. Des Weiteren werden auch die 2014 noch anstehenden Veranstaltungen und die generelle Arbeit des Jugendklubs Thema sein.

## **Mitteilungen**

### **OB-Stichwahl am Sonntag**

Am Sonntag, dem 15. Juni 2014, wird die Entscheidung über die Besetzung des Oberbürgermeisteramtes in einer Stichwahl gefällt. Die Wählerinnen und Wähler sind aufgerufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Je höher die Wahlbeteiligung ist, umso größer ist auch die Akzeptanz des Ergebnisses der Stichwahl.

Das Wahlamt sucht weiterhin ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die für einen Einsatz bereitstehen. Nach dem Wahlmarathon am 25. Mai mit bis zu vier Wahlgängen ist die Auszählung diesmal überschaubar. Interessenten melden sich bitte im Wahlamt unter den Rufnummern 0340 204-1613 sowie 204-2813.

Eine erneute Wahlbenachrichtigung wurde nicht versandt. Wer die zweite Hälfte der Wahlbenachrichtigung nicht mehr haben sollte, kann mit Personalausweis oder Reisepass in seinem Wahllokal wählen gehen.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. Nach 18.00 Uhr wird mit der Stimmauszählung begonnen. Die Ergebnisse werden wieder im Ratssaal des Dessauer Rathauses per Beamer präsentiert. Imbiss und Getränke sind im Angebot.

## **Instandhaltungsarbeiten**

Vom 16. bis 18. Juni 2014 werden im Rahmen des Straßenunterhaltes auf mehreren Straßen im Stadtgebiet Oberflächenbehandlungen durchgeführt.

Roßlau: Rotdornweg (von Berliner Straße bis Akazienweg), Akazienweg (von Rotdornweg bis Waldesruh), Birkenweg (von Waldesruh bis Akazienweg).

Rodleben: Schulstraße (von Hauptstraße bis Straße der Jugend, beidseitig), Roßlauer Straße (von B 184 bis Friedrich-Ebert-Straße, beidseitig), Kreisstraße K1255 (von Ortsausgang Roßlau bis Ortseingang Streetz, beidseitig).

Dessau: An der Kienheide (von Waldweg bis Ebertallee, beidseitig), Köthener Straße (von Ernst-Zindel-Straße bis Bushaltestelle Otto-Mader-Straße, nur eine Spur, stadteinwärts), Askanische Straße (von Amalienstraße bis Kavalierrstraße, beide Fahrrichtungen).

Bei einer Oberflächenbehandlung wird zur Versiegelung von Rissen und Poren Bindemittel auf die Fahrbahnoberfläche gespritzt und diese anschließend mit Edelsplitt abgestreut. Der größte Teil des Splittes verbindet sich durch Abwalzen sofort mit dem Bindemittel, ein weiterer Teil wird durch den laufenden Verkehr „eingefahren“. Nach ca. einer Woche „Einfahrzeit“ wird dann der überschüssige Splitt abgekehrt bzw. abgesaugt.

Kurzzeitige Beeinträchtigungen des fließenden und des ruhenden Verkehrs sind nicht zu vermeiden. In der Askanischen Straße wird der Verkehr während der Bauarbeiten durch Beschilderung umgeleitet. Während der Arbeiten sind Parken und Halten in der jeweiligen Straße nicht erlaubt. Die entsprechende Ausschilderung ist unbedingt zu beachten. Gegebenenfalls müssen Fahrzeuge zu Lasten des Halters umgesetzt werden.

Während der „Einfahrzeit“ ist wegen des losen Splittes mit erhöhter Rutsch- und Sturzgefahr zu rechnen, besonders gefährdet sind Zweiradfahrer. Eine zu hohe Geschwindigkeit erhöht das Risiko von Steinschlag. Radfahrer werden gebeten, vorhandene Radwege zu nutzen und beim Überqueren der Fahrbahn sicherheitshalber abzusteigen. Überdeckte Fahrbahnmarkierungen können erst nach der Beseitigung des Restsplittes wieder aufgebracht werden.